

Inhaltsverzeichnis

Danksagungen	XXVII
Systemanforderungen	XXVIII
Systemanforderungen für BDD 2007	XXVIII
Systemanforderungen für Skripts	XXVIII
Einführung	XXIX
Überblick über das Buch	XXIX
Dokumentkonventionen	XXX
Leserhinweise	XXX
Textblöcke	XXX
Befehlszeilenbeispiele	XXXI
Begleit-DVD	XXXI
Verwenden der Skripts	XXXI
Support für dieses Buch	XXXII
Teil I: Überblick	1
Kapitel 1: Überblick über die Verbesserungen in Windows Vista	3
Was ist neu in Windows Vista?	3
Benutzeroberfläche	5
Leistung	11
Mobilität	15
Tablet PC	18
Bereitstellung	20
Zuverlässigkeit und Supportfähigkeit	21
Fehlerbehebung	26
Architektur	28
Windows Vista-Editionen	30
Windows Vista Starter	31
Windows Vista Home Basic	31
Windows Vista Home Premium	32
Windows Vista Business	32
Windows Vista Enterprise	32
Windows Vista Ultimate	33
Auswählen der Hardware	33
Windows Vista-Logos	34
Hardwareanforderungen	34
Zusammenfassung	35
Weitere Informationen	35

Kapitel 2: Sicherheit in Windows Vista	37
Sicherheit in spezifischen Bereichen	37
Drahtlose Netzwerke	37
Supportdienstanrufe wegen Malware	38
Datendiebstahl	42
Neue und verbesserte Windows Vista-Sicherheitsfunktionen	45
Benutzerkontensteuerung	45
Windows-Defender	49
Windows-Firewall	50
Sicherheitsfunktionen des Internet Explorers	52
BitLocker	54
Verschlüsselndes Dateisystem (EFS)	57
Verbesserte Überwachung	58
Smartcard-Verbesserungen	59
Verbesserter Anmeldeinformations-Manager	60
Architektonische und interne Verbesserungen der Windows Vista-Sicherheit	60
Codeintegrität (CI)	61
Windows-Ressourcenschutz (WRP)	61
Kernel Patch Protection	64
Obligatorische Treibersignatur	64
Windows-Diensthärtung (Windows Service Hardening)	65
Autorisierungs-Manager	66
Netzwerkzugriffsschutz-Client	67
Webdienste für die Verwaltung	68
CNG-Dienste	68
Datenausführungsverhinderung	68
Address Space Layout Randomization (ASLR)	69
Neue Anmeldearchitektur	70
Rights Management Services (RMS)	70
Mehrere lokale Gruppenrichtlinienobjekte	71
Zusammenfassung	71
Weitere Informationen	72
Teil II: Bereitstellung	75
Kapitel 3: Bereitstellungsplattform	77
Einführung in die Tools	77
Windows Vista-Bereitstellungsterminologie	79
Plattformkomponenten	80
Windows Imaging	82
Antwortdateien	82
Windows-Systemabbild-Manager (SIM)	83
Windows Setup	84
Sysprep	85
Windows PE	85
Weitere Tools	86

Windows-Bereitstellungsdienste	88
ImageX	88
Grundzüge des Bereitstellungsprozesses	89
BDD 2007-Bereitstellungsprozess	91
Zusammenfassung	95
Weitere Informationen	96
Kapitel 4: Planen der Bereitstellung	97
Planen der Bereitstellung mit BDD 2007	97
Die Planungsanleitung	99
Feature-Team-Anleitungen	103
Solution Framework	105
Arbeitshilfen	106
Bereitstellen kleiner Stückzahlen	107
Umfang und Ziele	107
Aktuelle Umgebung	108
Konfigurationsplan	108
Test und Pilotprojekt	109
Durchführung	110
Voraussetzungen für Windows Vista	110
Hardwareanforderungen	110
Aktualisierungspfade	111
Vorbereiten der Bereitstellung	111
Anwendungskompatibilität	112
Anwendungsverwaltung	113
Computerabbildungssystem	113
Bereitstellung	115
Infrastrukturangleichung	115
Betriebsbereitschaft	116
Sicherheit	116
Migration der Benutzerzustände	117
Installieren von BDD 2007	118
Programmordner	119
Distributionsfreigabe	119
Starten der Deployment Workbench	120
Aktualisieren der BDD 2007-Komponenten	121
Zusammenfassung	122
Weitere Informationen	122
Kapitel 5: Automatisieren der Installation	123
Bereitstellungsszenarien	123
Computeraktualisierung	124
Neuer Computer	124
Computerersatz	125
Windows Setup-Grundlagen	126
Vorinstallationsphase	127
Onlinekonfigurationsphase	128
Windows-Willkommenseitenphase	128

Vorbereiten der Umgebung	130
Planen der Installation	130
Einrichten des Referenzcomputers	133
Verwenden des Windows-Systemabbild-Managers (SIM)	134
Einrichten von Distributionsfreigaben	136
Erstellen einer Antwortdatei	138
Hinzufügen von Dateien zu Antwortdateien	141
Konvertieren von Windows XP-Antwortdateien	143
Unattend.txt	143
Sysprep.inf	144
WinBOM.ini	144
OEMInfo.ini	144
Oobeinfo.ini	144
Wählen der Installationsmethoden	144
Einrichten von Distributionsfreigaben	145
Verwenden der Windows-Bereitstellungsdienste	145
Verwenden von SMS OSD und BDD	145
Zusammenfassung	145
Weitere Informationen	146
Kapitel 6: Entwickeln von Datenträgerabbildern	147
Einführung	148
Erforderliche Vorkenntnisse	149
Voraussetzungen für die Testumgebung	149
Erfassen und Speichern von Abbildern mit BDD 2007	151
Überblick über die Deployment Workbench	152
Konfigurieren der Lab-Distributionsfreigabe	154
Hinzufügen von Windows Vista	154
Hinzufügen von Anwendungen	156
Hinzufügen von Paketen	161
Hinzufügen von zusätzlichen Gerätetreibern	164
Erstellen von Builds	165
Bearbeiten der Aufgabensequenz eines Builds	168
Konfigurieren von Gruppen- und Aufgabeneigenschaften	171
Konfigurieren der Registerkarte Options	172
Erstellen des Lab-Bereitstellungspunkts	175
Konfigurieren des Bereitstellungspunkts	178
Aktualisieren des Bereitstellungspunkts	181
Aufzeichnen eines Datenträgerabbilds für LTI	181
Aufzeichnen eines Datenträgerabbilds für ZTI	183
Erstellen einer Betriebssystemabbild-Aufzeichnungs-CD	183
Vorbereiten der Abbildaufzeichnung	184
Aufzeichnen des Abbilds	185
Manuelle Vorbereitung der Abbilder	186
Anpassen von BDD 2007	187
Zusammenfassung	188
Weitere Informationen	188

Kapitel 7: Übertragen der Benutzerzustandsdaten	191
Auswählen der Migrationstechnologie	192
Windows-EasyTransfer	192
User State Migration Tool	192
Microsoft IntelliMirror	193
Verwenden von Windows-EasyTransfer	193
Planen der Migration der Benutzerzustände mit USMT	194
Auswählen der Anwendungsexperten	195
Identifizieren der Benutzerzustandsdaten	196
Priorisieren der Migrationsaufgaben	197
Auswählen eines Datenspeicherorts	197
Automatisieren von USMT	198
Installieren von USMT	200
Lokale Installation	201
Bereitstellung im Netzwerk	201
BDD 2007	201
SMS 2003 OSD	201
Grundlagen der USMT-Komponenten	202
Scanstate.exe	202
Loadstate.exe	203
XML-Migrationsdateien	203
Entwickeln von Migrationsdateien	204
Anpassen von USMT	204
Steuerdateisyntax	204
Bereitstellen der Migrationsdateien	205
Verwenden von USMT in BDD 2007	205
Herunterladen der USMT-Komponenten	206
Festlegen des Datenspeicherorts	207
Hinzufügen von benutzerdefinierten Migrationsdateien	209
Zusammenfassung	209
Weitere Informationen	210
Kapitel 8: Bereitstellen von Anwendungen	211
Vorbereiten der Testumgebung	212
Planen der Bereitstellung	212
Prioritäten	214
Kategorien	215
Installationsmethoden	216
Anwendungsexperten	217
Konfigurationen	218
Beseitigen von Kompatibilitätsproblemen	218
Wahl der Bereitstellungsstrategie	221
Vollständige Abbilder	221
Partielle Abbilder	222
Hybridabbilder	224

Automatisieren der Installation	224
Windows Installer	225
FLEXnet InstallShield	226
Altes InstallShield	227
Altes InstallShield PackageForTheWeb	227
Altes Wise Installation System	228
Windows Script Host	228
Neuverpacken von alten Anwendungen	229
Der Umverpackungsprozess	229
Umverpackungstools	230
Einfügen von Anwendungen in ein Datenträgerabbild	230
Hinzufügen von Anwendungen	231
Definieren von Abhängigkeiten	233
Installieren von Anwendungen	234
Installieren mit einer Antwortdatei	235
Hinzufügen von Anwendungen im Überwachungsmodus	236
Zusammenfassung	237
Weitere Informationen	238
Kapitel 9: Vorbereiten von Windows PE	239
Windows PE im Überblick	239
Leistungsmerkmale	241
Beschränkungen	243
Neue Funktionen	243
Einrichten der Umgebung	244
Installieren des Windows AIK	244
Konfigurieren der Erstellungsumgebung	245
Entfernen der Erstellungsumgebung	246
Arbeiten mit Windows PE	246
Anwenden von Windows PE	247
Hinzufügen von optionalen Komponenten	247
Kopieren von Anwendungen	249
Hinzufügen von Gerätetreibern	249
Installieren von Updates	249
Vorbereiten des Abbilds	250
Aufzeichnen des Abbilds	250
Erstellen von startfähigen Datenträgern	251
Anpassen von Windows PE	254
Automatisieren von Windows PE	255
Automatisieren mit Unattend.xml	255
Hinzufügen von Abbildern zu den Windows-Bereitstellungsdiensten	256
Verwenden von Windows PE mit BDD	256
Zusammenfassung	259
Weitere Informationen	259

Kapitel 10: Bereitstellen mit den Windows-Bereitstellungsdiensten	261
Einführung in die Windows-Bereitstellungsdienste	262
Architektur des Dienstes	262
Betriebsmodi	266
Planung für die Windows-Bereitstellungsdienste	268
Anforderungen an den Server	269
Anforderungen an die Clients	269
DHCP-Voraussetzungen	270
Anforderungen an das Routing	271
Kapazitätsvoraussetzungen	272
Installieren der Windows-Bereitstellungsdienste	272
Windows Server 2003	272
Windows Server 2008	274
Konfigurieren der Bereitstellungsdienste	274
Vorbereiten der Suchstartabbilder	276
Importieren von Abbildern	277
Importieren von Startabbildern	277
Importieren von Installationsabbildern	278
Abbildsicherheit	279
Installieren von Windows Vista	281
Aufzeichnen von benutzerdefinierten Abbildern	282
Verwenden der Windows-Bereitstellungsdienste mit BDD 2007	283
Zusammenfassung	284
Weitere Informationen	285
Kapitel 11: Verwenden der Volumenaktivierung	287
Einführung	287
Volumenaktivierung	288
Aktivierungsoptionen	289
Aktivierungsterminologie	293
Planen einer Aktivierungsinfrastruktur	294
Analyse der Aktivierungsoptionen	294
Zuordnen der Computer zu den Aktivierungsoptionen	295
Implementieren der OEM-Aktivierung	295
Installieren von volumenlizenzierten Abbildern auf OEM-Systemen	296
OEM-Abbilder von Volumeneditionen	296
Implementieren der MAK-Aktivierung	296
Beschaffen der MAKs	297
Verwalten der MAKs	297
Beschaffen zusätzlicher MAK-Aktivierungen	297
Zuweisen der MAKs an Windows Vista-Computer	297
Volume Activation Management Tool	299
Implementieren der KMS-Aktivierung	301
Installieren eines KMS-Computers	301
Installieren der KMS-Clientcomputer	304
KMS-Integration in die Deployment Workbench	305
KMS-Berichterstattung	305

Konfigurieren der KMS-Aktivierung	306
Konfigurieren von KMS mit SImgr.vbs	306
Konfigurieren von KMS mit Registrierungseinträgen	307
KMS-Computerkonfiguration	307
KMS-Clientkonfiguration	307
Konfigurieren von KMS mit WMI	307
Aktivieren in BDD 2007	309
Verwenden des Windows Deployment Wizard	309
Automatisieren des Windows Deployment Wizard	310
Problembeseitigung bei der Volumenaktivierung	310
Die üblichen kleinen Probleme	310
Ereignisprotokolleinträge	312
Reduzierte Funktionalität	312
Zusammenfassung	315
Weitere Informationen	316

Kapitel 12: Bereitstellen mit BDD 2007 **317**

Einführung in die BDD 2007-Bereitstellung	317
Bereitstellungsszenarien	318
Vergleich von LTI und ZTI	318
Vorbereiten der Distributionsfreigabe	319
Erstellen der zusätzlichen Bereitstellungspunkte	319
Vorbereiten von Windows PE für ZTI	323
So bereiten Sie Windows PE-Abbilder vor	324
Anpassen von Windows PE	324
Ermöglichen des Zugriffs auf das Windows PE-Abbild	327
Importieren von Windows PE in SMS 2003 OSD	327
Erstellen der Betriebssystemabbild-Installations-CD	328
Vorbereiten der Windows-Bereitstellungsdienste	329
Auswählen eines Betriebsmodus	329
Hinzufügen von Abbildern zu den Windows-Bereitstellungsdiensten	330
Vorankommen der Zielcomputer	331
Konfigurieren des Ressourcenzugriffs	331
Erstellen von freigegebenen Ordnern	331
Einstellen der Freigabeberechtigungen	332
Einstellen anderer Ressourcen	332
Konfigurieren der ZTI-Paketauswahl	334
Konfigurieren von SMS 2003 für ZTI	335
Konfigurieren des ZTI-Betriebssystempakets	335
Erstellen eines ZTI-Benutzerstatusmigrationspakets	338
Anpassen der BDD 2007-Bereitstellung	340
Konfigurieren von mehreren Computern	340
Konfigurieren von Einzelcomputern	342
Anpassen von <i>CustomSettings.ini</i>	343
Anpassen von <i>BootStrap.ini</i>	344
Verwenden der BDD 2007-Datenbank	345

Einstellungen für Standardszenarien	349
Typische Einstellungen für LTI	349
Typische Einstellungen für ZTI	351
Automatisierungseinstellungen für LTI	352
Durchführen von LTI-Bereitstellungen	354
Durchführen von ZTI-Bereitstellungen	364
Zusammenfassung	364
Weitere Informationen	365
Teil III: Desktopverwaltung	367
Kapitel 13: Verwalten der Desktopumgebung	369
Grundlagen der Gruppenrichtlinien in Windows Vista	369
Gruppenrichtlinienprobleme in älteren Windows-Versionen	369
Neue Gruppenrichtlinienfunktionen in Windows Vista	372
Neue Gruppenrichtlinieneinstellungen in Windows Vista	373
Grundlagen der ADMX-Vorlagendateien	377
Grundlagen der lokalen Mehrfachgruppenrichtlinienobjekte	382
Verwalten von Windows Vista-Computern mit Gruppenrichtlinien	384
Konfigurieren des zentralen Speichers	384
Erstellen und Bearbeiten von Gruppenrichtlinienobjekten	386
Verwenden von ADMX Migrator	389
Konfigurieren der Gruppenrichtlinienverarbeitung	391
Verwenden von Advanced Group Policy Management	391
Problembehandlung bei Gruppenrichtlinien	392
Verwenden der Ereignisanzeige	392
Aktivieren der Debug-Protokollierung	393
Verwenden von GPLogView	394
Zusammenfassung	395
Weitere Informationen	396
Kapitel 14: Verwalten von Benutzern und Benutzerdaten	397
Grundlagen der Benutzerprofile von Windows Vista	397
Benutzerprofiltypen	397
Benutzerprofilnamespace	399
Anwendungskompatibilitätsprobleme	404
Bewegliche Arbeitsplätze	407
Grundlagen der servergespeicherten Benutzerprofile und der Ordnerumleitung	407
Einrichten der Ordnerumleitung	411
Besonderheiten in gemischten Umgebungen	417
Einrichten servergespeicherter Benutzerprofile	421
Arbeiten mit Offlinedateien	428
So funktionieren Offlinedateien in Windows Vista	431
Verwalten von Offlinedateien	433
Zusammenfassung	436
Weitere Informationen	436

Kapitel 15: Verwalten von Laufwerken und Dateisystemen	439
Überblick über die Laufwerkpartitionierung	440
Wählen zwischen MBR und GPT	440
Konvertieren von MBR- in GPT-Datenträger	441
GPT-Partitionen	441
Wählen zwischen Basisdatenträgern und dynamischen Datenträgern	442
Arbeiten mit Volumes	443
So erstellen Sie ein einfaches Volume	443
So erstellen Sie ein übergreifendes Volume	443
So erstellen Sie ein Stripeseitvolumen	444
So ändern Sie die Größe eines Volumes	445
So löschen Sie ein Volume	446
Dateisystemfragmentierung	447
Sichern und Wiederherstellen	449
So funktionieren Dateisicherungen	451
Datei- und Ordnerstruktur der Sicherungen	452
So funktionieren Complete PC-Sicherungen	453
So führen Sie auf der Befehlszeile eine Complete PC-Sicherung durch	453
So stellen Sie einen Computer aus einer Complete PC-Sicherung wieder her	454
Ordnerstruktur der Complete PC-Sicherungen	457
Empfehlungen für Computersicherungen	458
So verwalten Sie die Datensicherung mit Gruppenrichtlinieneinstellungen	458
Vorgängerversionen und Schattenkopien	460
Windows ReadyBoost	465
BitLocker-Laufwerkverschlüsselung	467
So verschlüsselt BitLocker Daten	467
So schützt BitLocker Daten	469
BitLocker-Phasen	472
BitLocker-Voraussetzungen	473
So bereiten Sie BitLocker-Partitionen vor	474
So bereiten Sie die Verwendung von BitLocker auf Computern ohne TPM vor	475
So aktivieren Sie die BitLocker-Laufwerkverschlüsselung	475
So verwalten Sie BitLocker-Schlüssel auf einem lokalen Computer	478
So verwalten Sie BitLocker auf der Befehlszeile	478
So stellen Sie Daten wieder her, die von BitLocker geschützt werden	480
So wird die BitLocker-Laufwerkverschlüsselung deaktiviert oder aufgehoben	481
So nehmen Sie ein BitLocker-Laufwerk außer Betrieb	482
So bereiten Sie Active Directory für BitLocker vor	483
So verwalten Sie BitLocker mit Gruppenrichtlinien	483
Die Kosten von BitLocker	484
Verschlüsselndes Dateisystem	484
So exportieren Sie persönliche Zertifikate	485
So importieren Sie persönliche Zertifikate	486
So gewähren Sie anderen Benutzern Zugang zu einer verschlüsselten Datei	486
Symbolische Verknüpfungen	487
So erstellen Sie symbolische Verknüpfungen	488
So erstellen Sie relative oder absolute symbolische Verknüpfungen	488

So erstellen Sie symbolische Verknüpfungen mit freigegebenen Ordnern	490
So verwenden Sie feste Verknüpfungen	491
Datenträgerkontingente	491
So richten Sie auf einem einzelnen Computer Datenträgerkontingente ein	492
So richten Sie auf der Befehlszeile Datenträgerkontingent ein	493
So richten Sie Datenträgerkontingente mit Gruppenrichtlinieneinstellungen ein	494
Zusammenfassung	494
Weitere Informationen	495
Kapitel 16: Verwalten von Geräten und Diensten	497
Verwalten von Geräten	497
Änderungen in der Geräteverwaltung unter Windows Vista	497
Grundlagen der Geräteinstallation in Windows Vista	499
Verwalten von Geräten mit Gruppenrichtlinien	507
Fehlerbehebung in der Geräteinstallation	515
Grundlagen der Energieverwaltung	521
Konfigurieren der Energieverwaltung	522
Grundlagen der Dienste	532
Änderungen an den Diensten unter Windows Vista	532
Verwalten von Diensten	535
Zusammenfassung	538
Weitere Informationen	538
Kapitel 17: Verwalten von Freigaben	541
Verwalten der Dateifreigabe	541
Grundlagen der lokalen Freigaben	541
Grundlagen der Netzwerkfreigaben	546
Einrichten der Dateifreigabe	552
Verwalten der Dateifreigabe mit Gruppenrichtlinien	567
Erstellen und Verwalten von Freigaben mit <i>Net</i> -Befehlen	568
Erstellen und Verwalten von Freigaben mit Skripten	569
Fehlerbehebung bei der Dateifreigabe	575
Empfehlungen für das Einrichten der Dateifreigabe in einer Arbeitsgruppenumgebung	577
Empfehlungen für das Einrichten der Dateifreigabe in einer Domänenumgebung	578
Verwalten der Medienfreigabe	579
Medienfreigabe und die Windows-Firewall	580
Medienfreigabe und die Windows-Firewall unter Windows XP	581
Grenzen der Medienfreigabe	582
Medienfreigabe und Netzwerkkategorien	582
Verwenden der Medienfreigabe	584
Verwalten der Medienfreigabe mit Gruppenrichtlinien	587
Fehlerbehebung in der Medienfreigabe	587
Empfehlungen für die Medienfreigabe	589
Zusammenfassung	589
Weitere Informationen	589

Kapitel 18: Windows-Teamarbeit	591
Grundlagen von Windows-Teamarbeit	591
Windows-Teamarbeit und Microsoft P2P Collaboration Services	592
Windows-Teamarbeit und IPv6	593
Windows-Teamarbeit und das Peer Name Resolution-Protokoll (PNRP)	594
Windows-Teamarbeit und <i>Personen in meiner Umgebung</i>	596
Windows-Teamarbeit-Dienste	596
Windows-Teamarbeit und die Windows-Firewall	596
Windows-Teamarbeit und Sicherheit	598
So funktioniert eine Besprechung	599
Grenzen der Windows-Teamarbeit	601
Bereitstellen und Verwalten von Windows-Teamarbeit	602
Verwalten von Windows-Teamarbeit in einer Arbeitsgruppenumgebung	602
Verwalten von Windows-Teamarbeit in einer Domänenumgebung	602
Verwalten von Windows-Teamarbeit in einer drahtlosen Ad-hoc-Umgebung	604
Verwenden von Windows-Teamarbeit	605
Einrichten von Windows-Teamarbeit	605
Einrichten von <i>Personen in meiner Umgebung</i>	607
Starten eines neuen Meetings	610
An einem Meeting teilnehmen	610
Zu einem Meeting einladen	612
Zusammenarbeit in einem Meeting	612
Problembhebung in Windows-Teamarbeit	613
Zusammenfassung	614
Weitere Informationen	614
Kapitel 19: Drucken	615
Verbesserungen beim Drucken in Windows Vista	615
Grundlagen des Druckens in Windows Vista	617
Grundlagen der XML Paper Specification	617
Grundlagen des Windows Vista-Drucksubsystems	618
Grundlagen der Druckverwaltung	620
Verbesserungen der Druckverwaltung in Windows Vista	620
Die Konsole <i>Druckverwaltung</i>	621
Hinzufügen und Entfernen von Druckservern	623
Hinzufügen von Druckern mit dem Netzwerkdruckerinstallations-Assistenten	623
Erstellen und Verwenden von Druckerfiltern	625
Verwalten von Druckern mit der Druckverwaltung	626
Konfigurieren von Druckereigenschaften	627
Veröffentlichen von Druckern in Active Directory	627
Verwalten von Druckertreibern	628
Exportieren und Importieren von Druckserverkonfigurationen	630
Durchführen von Gruppenaktionen mit der Druckverwaltung	631
Clientseitige Verwaltung von Druckern	632
Installieren von Druckern mit dem Systemsteuerungsmodul <i>Drucker</i>	632
Suchen nach Druckern	633
Installieren von Druckern mit Point-and-Print	636

Verwenden des Drucker-Explorers	636
Verwenden des Systemsteuerungsmoduls <i>Farbverwaltung</i>	637
Verwalten der clientseitigen Druckfeatures mit Gruppenrichtlinien	637
Konfigurieren des Druckerinstallations-Assistenten	637
Deaktivieren des clientseitigen Druckerrenderings	639
Konfigurieren von Einschränkungen für Point-and-Print	639
Bereitstellen von Druckern mit Gruppenrichtlinien	641
Vorbereiten einer Druckerbereitstellung	641
Bereitstellen einer Druckerverbindung	642
Einschränkungen für die Bereitstellung von Druckern mit Gruppenrichtlinien	644
Zuweisen von Druckern anhand des Standorts	645
Migrieren von Druckservern	646
Migrieren von Druckservern mithilfe der Druckverwaltung	646
Migrieren von Druckservern mit Printbrm	648
Überwachen und Problembehandlung von Druckern	648
Konfigurieren von E-Mail-Benachrichtigungen	648
Konfigurieren von Druckserverbenachrichtigungen	649
Konfigurieren von Skriptaktionen	649
Konfigurieren von ausführlicher Ereignisprotokollierung	650
Zusammenfassung	650
Weitere Informationen	651
Kapitel 20: Verwalten der Suchfunktionen	653
Verbesserungen der Suche und Indizierung in Windows Vista	653
Probleme bei älteren Windows-Plattformen	653
Entwurfsziele und neue Features	654
So arbeiten Suche und Indizierung in Windows Vista	655
Terminologie für die Suchmaschine	655
Prozesse der Windows-Suchmaschine	657
Architektur der Windows-Suchmaschine	659
Grundlagen des Katalogs	660
Grundlagen des Indizierungsprozesses	665
Grundlagen der Remotesuche	671
Verwalten der Indizierung	672
Konfigurieren des Katalogs	672
Konfigurieren der Indizierung von Offlinedateien	674
Konfigurieren der Indizierung von verschlüsselten Dateien	675
Konfigurieren der Indizierung ähnlicher Wörter	675
Weitere Konfigurationsoptionen	676
Verwenden der Suche	676
Konfigurieren der Suche mithilfe von Ordneroptionen	677
Integration der Suche in die Shell	679
Weitere Such- und Verwaltungsfeatures	683
Fehlerbehebung für die Suche	684
Zusammenfassung	684
Weitere Informationen	685

Kapitel 21: Verwalten des Internet Explorers	687
Verbesserungen am Internet Explorer, die nicht die Sicherheit betreffen	687
Änderungen an der Benutzeroberfläche	687
Tabbed Browsing	688
Suchleiste	688
RSS-Feeds	690
Verbesserte Unterstützung für Standards	691
Erweiterte Gruppenrichtlinieneinstellungen	692
Sicherheitsfeatures im Internet Explorer 7	692
Abwehr von Malware	694
Schutz vor Datendiebstahl	703
Sicherheitszonen	712
Verwalten des Internet Explorers mit Gruppenrichtlinien	715
Arbeiten mit dem Internet Explorer Administration Kit	718
Fehlerbehebung beim Internet Explorer	719
Der Internet Explorer startet nicht	719
Ein Add-On funktioniert nicht richtig	719
Bestimmte Webseiten werden nicht richtig angezeigt	720
Eine unerwünschte Symbolleiste erscheint	722
Die Startseite oder andere Einstellungen haben sich geändert	722
Zusammenfassung	723
Weitere Informationen	723
Teil IV: Pflegen des Desktops	725
Kapitel 22: Verwalten eines fehlerfreien Desktopzustands	727
Überwachen von Zuverlässigkeit und Leistung	727
Binärdateien für die einzelnen Komponenten	728
Öffnen der Zuverlässigkeits- und Leistungsüberwachung	728
Arbeiten mit der Ressourcenübersicht	729
Arbeiten mit dem Systemmonitor	731
Verwenden der Zuverlässigkeitsüberwachung	748
Grundlagen von Windows-Ereignissen	754
Überblick über Windows Eventing	755
Fähigkeiten von Windows Eventing	755
Die Benutzeroberfläche der Ereignisanzeige	761
Grundlagen des Windows-Systembewertungstools	773
Überblick über WinSAT	774
So führt der Desktopfenster-Manager die Gestaltung durch	777
Fehlerbehebung für Aero Glass	778
Überschreiben der automatischen Einstufungsmechanismen von Windows Vista	779
Arbeiten mit Leistungsinformationen und -tools	781
Zugreifen auf Leistungsinformationen und -tools	781
Konfigurieren von Leistungsinformationen und -tools mithilfe von Gruppenrichtlinien	782
Die einzelnen Abschnitte des Tools	783

Grundlagen der Windows-Fehlerberichterstattung	785
Überblick über die Windows-Fehlerberichterstattung	786
Der Zyklus der Fehlerberichterstattung	787
Überblick über die Berichtsdaten	788
Komponenten	789
Architektur der Windows-Fehlerberichterstattung	793
Konfigurieren der Windows-Fehlerberichterstattung	794
Arbeiten mit dem Systemsteuerungsapplet <i>Problemlösungen</i>	798
Arbeiten mit der Aufgabenplanung	802
Erweiterungen und Verbesserungen der Aufgabenplanung	802
Überblick über die Bedienung der Aufgabenplanung	804
Architektur der Aufgabenplanung	804
Sicherheit in der Aufgabenplanung	805
Kompatibilitätsmodi für AT und Taskplaner v1.0	807
Die Benutzeroberfläche der Aufgabenplanung	808
Erstellen neuer Aufgaben	809
Verwalten von Aufgaben	818
Arbeiten mit dem Befehl <i>SchTasks.exe</i>	820
Aufgabenplanungsereignisse	821
Fehlerbehebung für die Aufgabenplanung	822
Interpretieren von Ergebnis- und Rückgabecodes	824
Zusammenfassung	824
Weitere Informationen	825
Kapitel 23: Benutzersupport über Remoteunterstützung	827
Grundlagen der Remoteunterstützung	827
Verbesserungen an der Remoteunterstützung in Windows Vista	828
So funktioniert die Remoteunterstützung	829
Verwenden der Remoteunterstützung im Unternehmen	837
Interoperabilität mit der Remoteunterstützung in Windows XP	839
Implementieren und Verwalten der Remoteunterstützung	840
Einleiten von Remoteunterstützungssitzungen	840
Szenario 1: Anbieten von Remoteunterstützung über DCOM	842
Szenario 2: Anfordern von Remoteunterstützung durch Erstellen von RA-Tickets und Speichern in überwachten Netzwerkfreigaben	844
Verwalten der Remoteunterstützung mithilfe von Gruppenrichtlinien	846
Zusätzliche Registrierungseinstellungen zum Konfigurieren der Remoteunterstützung	849
Zusammenfassung	854
Weitere Informationen	854
Kapitel 24: Verwalten von Softwareupdates	855
Verbesserungen für Updates in Windows Vista	856
Methoden für die Bereitstellung von Updates	857
Windows Update-Client	858
Windows Server Update Services	859
Systems Management Server	861
Updates von Hand installieren, entfernen und skriptgesteuert einspielen	861
Überblick über die Windows Vista-Updatedateien	862

So steuern Sie die Installation von Updates mit einem Skript	862
So entfernen Sie Updates	863
Bereitstellen von Updates auf neuen Computern	864
Verwalten von BITS	866
Das Verhalten von BITS	867
Gruppenrichtlinieneinstellungen für BITS	867
Das Tool BITSAdmin	869
Gruppenrichtlinieneinstellungen für Windows Update	873
Konfigurieren von Windows Update, damit es einen Proxyserver benutzt	875
Tools zum Überwachen von Softwareupdates	875
Die MBSA-Konsole	876
MBSACLI	877
SMS	879
Fehlerbehebung für den Windows Update-Client	880
Der Prozess zum Aktualisieren von Netzwerksoftware	882
Zusammenstellen des Updateteams	882
Inventarisieren der Software	883
Erstellen eines Updateprozesses	884
So verteilt Microsoft Updates	890
Sicherheitsupdates	890
Updaterollups	891
Service Packs	892
Der Lebenszyklus von Microsoft-Produkten	893
Zusammenfassung	893
Weitere Informationen	894
Kapitel 25: Schützen des Clients	895
Die Gefahren von Malware	895
Benutzerkontensteuerung (UAC)	896
UAC für Standardbenutzer	898
UAC für Administratoren	900
Die UAC-Benutzeroberfläche	901
So stellt Windows Vista fest, ob eine Anwendung administrative Privilegien benötigt ..	902
UAC-Virtualisierung	905
UAC und Autostartprogramme	906
Kompatibilitätsprobleme mit UAC	906
So konfigurieren Sie die Benutzerkontensteuerung	909
So konfigurieren Sie die Überwachung für die Privileganhebung	913
Andere UAC-Ereignisprotokolle	914
Empfehlungen für die Verwendung von UAC	915
Verwenden von Windows-Defender	916
Grundlagen von Windows-Defender	916
Warnstufen in Windows-Defender	919
Grundlagen von Microsoft SpyNet	920
Konfigurieren von Windows-Defender mit Gruppenrichtlinien	921
Konfigurieren von Windows-Defender auf einem einzelnen Computer	922
Windows-Defender-Tools	923
So ermitteln Sie, ob ein Computer mit Spyware infiziert ist	924

Empfehlungen für die Verwendung von Windows-Defender	925
So führen Sie eine Problembehandlung für unerwünschte Software durch	925
Microsoft Forefront Client Security	926
Zusammenfassung	929
Weitere Informationen	930
Teil V: Netzwerke	931
Kapitel 26: Konfigurieren der Windows-Netzwerkfunktionen	933
Verbesserungen an der Benutzerfreundlichkeit	933
Netzwerk- und Freigabecenter	933
Der Netzwerk-Explorer	935
Netzwerkübersicht	939
Netzwerksymbole im Infobereich der Taskleiste	940
Der Assistent <i>Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten</i>	940
Verbesserungen an der Verwaltbarkeit	941
Network Access Protection (NAP)	941
Netzwerkstandorttypen	943
Richtlinienbasiertes QoS	944
Windows-Firewall und IPsec	947
Windows-Sofortverbindung	947
Verbesserungen an den Kernnetzwerkfunktionen	948
Effiziente Netzwerke	948
Höhere Zuverlässigkeit	953
IPv6-Unterstützung	954
802.1X-Netzwerkauthentifizierung	955
Server Message Block (SMB) 2.0	957
Strenges Hostmodell	958
Drahtlosnetzwerke	959
Verbesserte APIs	960
Netzwerkerkennung	960
Verbesserte Peer-Netzwerke	961
EAPHost-Architektur	963
Mehrschicht-Dienstanbieter	964
Windows Sockets-Direktpfad für System-Area-Netzwerke	965
So konfigurieren Sie Drahtloseinstellungen	965
Einstellungen für Drahtlosnetzwerke von Hand konfigurieren	966
Konfigurieren von Drahtloseinstellungen mit Gruppenrichtlinien	967
Konfigurieren von Drahtloseinstellungen über die Befehlszeile oder ein Skript	969
So konfigurieren Sie TCP/IP	971
DHCP	971
IP-Adressen manuell konfigurieren	974
Befehlszeilenprogramme und Skripts	975
So stellen Sie Verbindungen zu Active Directory-Domänen her	976
Zusammenfassung	978
Weitere Informationen	979

Kapitel 27: Konfigurieren von Windows-Firewall und IPsec	981
Grundlagen der Windows-Firewall	981
Grundlagen der Windows-Filterplattform	983
Grundlagen der Windows-Diensthärtung	984
Grundlagen von Windows-Firewallprofilen	987
Grundlagen der Windows-Firewall-Richtlinienspeicherungs- und -Regel- zusammenführungslogik	989
Grundlagen von Windows-Firewallregeln	991
Grundlagen der IPsec-Integration	1009
Grundlagen der Windows-Firewall-Protokollierung und -Überwachung	1020
Verwalten der Windows-Firewall	1022
Verwalten der Windows-Firewall mit dem Snap-In <i>Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit</i>	1024
Verwalten der Windows-Firewall mit Gruppenrichtlinien	1028
Verwalten der Windows-Firewall mit netsh	1030
Verwalten der Windows-Firewall mit Skripts	1030
Wichtige Verwaltungsaufgaben	1032
Zusammenfassung	1034
Weitere Informationen	1034
Kapitel 28: Verbindungen mit Remotebenutzern und -netzwerken	1037
Grundlagen von Verbindungstypen	1037
Ausgehende Verbindungen	1037
Eingehende Verbindungen	1039
Veraltete Verbindungstypen	1039
Konfigurieren von VPN-Verbindungen	1039
Unterstützte Tunnelprotokolle	1040
Verbesserungen an der VPN-Sicherheit in Windows Vista	1040
Der VPN-Verbindungs-aushandlungsprozess	1044
Erstellen und Konfigurieren von VPN-Verbindungen	1045
Konfigurieren von DFÜ-Verbindungen	1057
Erstellen einer DFÜ-Verbindung	1058
Konfigurieren einer DFÜ-Verbindung	1059
Erweiterte Verbindungseinstellungen	1060
Konfigurieren eingehender Verbindungen	1060
Verwalten von Verbindungen mit Gruppenrichtlinien	1061
Arbeiten mit dem Remotedesktop	1064
Grundlagen des Remotedeskskops	1064
Schritte zum Verwenden von Remotedesktop	1067
Aktiveren von Remotedesktop und Autorisieren von Benutzern auf einem einzelnen Computer	1068
Aktivieren von Remotedesktop mit Gruppenrichtlinien	1070
Konfigurieren und Bereitstellen der Remotedesktopverbindung	1070
Herstellen einer Remotedesktopsitzung	1077
Verbessern der Remotedesktoleistung	1077
Problembehandlung für den Remotedesktop	1078
Zusammenfassung	1079
Weitere Informationen	1079

Kapitel 29: Bereitstellen von IPv6	1081
Grundlagen von IPv6	1081
Grundlagen der IPv6-Terminologie	1082
Grundlagen der IPv6-Adressierung	1083
Grundlagen von ICMPv6-Nachrichten	1087
Grundlagen der Nachbarermittlung	1088
Grundlagen der automatischen Adresskonfiguration	1089
Grundlagen der Namensauflösung	1091
Verbesserungen an IPv6 in Windows Vista	1093
Konfigurieren und Fehlerbehebung von IPv6 in Windows Vista	1096
Anzeigen von IPv6-Adresseinstellungen	1096
Konfigurieren von IPv6 in Windows Vista über die Benutzeroberfläche	1099
Konfigurieren von IPv6 in Windows Vista mit Netsh	1101
Andere IPv6-Konfigurationsaufgaben	1101
Fehlerbehebung für IPv6-Konnektivität	1104
Planen der Migration auf IPv6	1106
Grundlagen von ISATAP	1107
Migrieren eines Intranets auf IPv6	1108
Zusammenfassung	1110
Weitere Informationen	1110
Teil VI: Problembehandlung	1113
Kapitel 30: Konfigurieren und Problembehandlung des Startvorgangs	1115
Was ist neu beim Start von Windows Vista?	1115
Startkonfigurationsdaten	1116
Systemwiederherstellung	1118
Windows-Startleistungsdiagnose	1120
Ablauf des Startvorgangs	1120
POST-Phase	1121
Anfangsstartphase	1122
Windows-Start-Manager-Phase	1125
Windows-Startladeprogramm-Phase	1126
Kernel-Ladephase	1126
Anmeldephase	1130
Wichtige Startdateien	1131
So konfigurieren Sie Starteinstellungen	1132
So verwenden Sie das Dialogfeld <i>Starten und Wiederherstellen</i>	1132
So verwenden Sie das Tool Systemkonfiguration	1132
So verwenden Sie BCDEdit	1134
So entfernen Sie das Windows Vista-Startladeprogramm	1138
Der Ablauf bei der Fehlerbehebung von Startproblemen	1139
Fehlerbehebung für den Startvorgang, bevor die Fortschrittsanzeige erscheint	1139
Fehlerbehebung für den Startvorgang, nachdem die Fortschrittsanzeige erscheint	1148
Fehlerbehebung für Startprobleme nach der Anmeldung	1159
Zusammenfassung	1163
Weitere Informationen	1163

Kapitel 31: Problembehandlung für Hardware, Treiber und Laufwerke	1165
Verbesserungen für die Problembehandlung für Hardware und Treiber in Windows Vista . . .	1165
Windows-Speicherdiagnose	1166
Datenträgerfehlerdiagnose	1166
Selbstheilendes NTFS	1167
Zuverlässigkeitsüberwachung	1168
Höhere Zuverlässigkeit von Treibern	1168
Verbesserte Fehlerberichterstattung	1169
Der Ablauf bei der Fehlerbehebung von Hardwareproblemen	1169
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Probleme durch, die verhindern, dass Windows startet	1169
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Probleme bei der Installation neuer Hardware durch	1169
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Probleme mit vorhandener Hardware durch . . .	1170
So führen Sie eine Fehlerbehebung für unklare Symptome durch	1172
So diagnostizieren Sie Hardwareprobleme	1173
So identifizieren Sie ausgefallene Geräte mit dem Geräte-Manager	1173
So überprüfen Sie den Hardwarezustand Ihres Computers	1173
So prüfen Sie die Konfiguration Ihrer Hardware	1174
So überprüfen Sie, ob die Firmware von System und Peripheriegeräten auf dem neuesten Stand ist	1176
So testen Sie Ihre Hardware mit den Diagnosetools	1176
So vereinfachen Sie Ihre Hardwarekonfiguration	1176
So diagnostizieren Sie Probleme im Zusammenhang mit Laufwerken	1177
So verwenden Sie die eingebaute Diagnose	1178
So verwenden Sie Problemlösungen	1178
So verwenden Sie die Zuverlässigkeitsüberwachung	1179
So verwenden Sie die Ereignisanzeige	1179
So verwenden Sie Sammlungssätze	1180
So verwenden Sie die Windows-Speicherdiagnose	1181
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Laufwerksprobleme durch	1187
So treffen Sie Vorbereitungen für den Fall, dass Datenträgerfehler auftreten	1187
So verwenden Sie Chkdsk	1188
So verwenden Sie den Datenträgerbereinigungs-Assistenten	1193
So deaktivieren Sie den permanenten Cache	1193
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Treiberprobleme durch	1194
So finden Sie Treiberupdates	1194
So stellen Sie installierte Treiber wieder her	1195
So verwenden Sie die Treiberüberprüfung	1195
So verwenden Sie die Dateisignaturverifizierung	1197
So können Sie mit dem Geräte-Manager die Ressourcennutzung anzeigen und ändern . .	1198
So verwenden Sie die Systemwiederherstellung	1199
So führen Sie eine Fehlerbehebung für USB-Probleme durch	1200
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Bluetooth-Probleme durch	1204
Zusammenfassung	1204
Weitere Informationen	1205

Kapitel 32: Problembehandlung für Netzwerke	1207
Tools für die Fehlerbehebung	1207
Arp	1209
Ereignisanzeige	1211
Ipconfig	1211
Nbtstat	1213
Net	1213
Netstat	1215
Network Monitor	1216
Nslookup	1218
PathPing	1222
Systemmonitor	1225
Ping	1227
Portqry	1228
Zuverlässigkeit und Leistung	1230
Ressourcenmonitor	1232
Route	1232
Task-Manager	1235
Telnet-Client	1237
Test TCP	1238
Windows-Netzwerkdiagnose	1239
Der Ablauf bei der Fehlerbehebung von Netzwerkproblemen	1240
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Netzwerkverbindungsprobleme durch	1242
So führen Sie eine Fehlerbehandlung für Anwendungsverbindungsprobleme durch	1246
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Namensauflösungsprobleme durch	1250
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Leistungsprobleme und sporadische Konnektivitätsprobleme durch	1253
So führen Sie eine Fehlerbehebung bei Beitritts- oder Anmeldeproblemen in einer Domäne durch	1256
So führen Sie eine Fehlerbehebung für die Netzwerkerkennung durch	1259
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Datei- und Druckerfreigabe durch	1259
So führen Sie eine Fehlerbehebung für Drahtlosnetzwerke durch	1262
So führen Sie eine Problembehandlung für Firewallprobleme durch	1264
Zusammenfassung	1265
Weitere Informationen	1265
Kapitel 33: Problembehandlung für Abbruchfehler	1267
Überblick über Abbruchmeldungen	1267
Identifizieren des Abbruchfehlers	1268
Informationen für die Fehlerbehebung recherchieren	1268
Abbruchmeldungen	1269
Arten von Abbruchfehler	1271
Speicherabbilddateien	1272
Konfigurieren von kleinen Speicherabbilddateien	1273
Konfigurieren von Kernelspeicherabbilddateien	1274
Konfigurieren von vollständigen Speicherabbilddateien	1275

So können Sie von Hand einen Abbruchfehler auslösen und eine Speicherabbilddatei erstellen	1276
Analysieren von Abbruchfehlern mithilfe von Speicherabbilddateien	1276
Vorbereitungen für das Auftreten von Abbruchfehlern treffen	1281
Verhindern, dass das System nach einem Abbruchfehler neu startet	1281
Aufzeichnen und Speichern der Abbruchmeldungen	1282
Überprüfen Sie die Anforderungen an Festplattenplatz	1282
Installieren von Kerneldebggern und Symboldateien	1283
Häufige Abbruchmeldungen	1283
Stop 0x0A oder IRQL_NOT_LESS_OR_EQUAL	1283
Stop 0x1E oder KMODE_EXCEPTION_NOT_HANDLED	1285
Stop 0x24 oder NTFS_FILE_SYSTEM	1287
Stop 0x2E oder DATA_BUS_ERROR	1288
Stop 0x3F oder NO_MORE_SYSTEM_PTES	1289
Stop 0x50 oder PAGE_FAULT_IN_NONPAGED_AREA	1290
Stop 0x77 oder KERNEL_STACK_INPAGE_ERROR	1291
Stop 0x7A oder KERNEL_DATA_INPAGE_ERROR	1292
Stop 0x7B oder INACCESSIBLE_BOOT_DEVICE	1294
Stop 0x7F oder UNEXPECTED_KERNEL_MODE_TRAP	1295
Stop 0x9F oder DRIVER_POWER_STATE_FAILURE	1297
Stop 0xBE oder ATTEMPTED_WRITE_TO_READONLY_MEMORY	1298
Stop 0xC2 oder BAD_POOL_CALLER	1298
Stop 0xCE oder DRIVER_UNLOADED_WITHOUT_CANCELLING_PENDING_OPERATIONS	1300
Stop 0xD1 oder DRIVER_IRQL_NOT_LESS_OR_EQUAL	1301
Stop 0xD8 oder DRIVER_USED_EXCESSIVE_PTES	1301
Stop 0xEA oder THREAD_STUCK_IN_DEVICE_DRIVER	1302
Stop 0xED oder UNMOUNTABLE_BOOT_VOLUME	1302
Stop 0xFE oder BUGCODE_USB_DRIVER	1303
Stop 0xC000021A oder STATUS_SYSTEM_PROCESS_TERMINATED	1304
Stop 0xC0000221 oder STATUS_IMAGE_CHECKSUM_MISMATCH	1305
Meldungen über Hardwarefehler	1306
Checkliste für Abbruchmeldungen	1306
Überprüfen Sie Ihre Software	1307
Überprüfen Sie Ihre Hardware	1309
Zusammenfassung	1311
Weitere Informationen	1311

Teil VII: Anhänge **1313**

Anhang A: Referenz der Systemdateien **1315**

Systemdateien	1315
Startdateien	1316
Wichtige Ordner	1317
Windows-Ordner	1318
System32-Ordner	1320
Weitere Informationen	1321

Anhang B: Referenz der Benutzerrechte	1323
Anmelderechte	1323
Privilegien	1325
Weitere Informationen	1330
Anhang C: Eingabehilfen	1331
Center für erleichterte Bedienung	1331
Arbeiten mit dem Center für erleichterte Bedienung	1334
Benutzen der Bildschirmlupe	1335
Benutzen der Sprachausgabe	1336
Benutzen der Bildschirmtastatur	1336
Tastenkombinationen für die erleichterte Bedienung	1337
Windows-Spracherkennung	1337
Assistive Technology-Produkte	1338
Microsoft Accessibility Resource Centers	1338
Weitere Informationen	1338
Glossar	1339
Stichwortverzeichnis	1353
Die Autoren	1375